

# Geschichten machen Kinder stark!

## Kinder zu Mitgefühl und Empathie begleiten

### Der Jahreskreis und seine Bedeutung

Die Natur ist unser Lehrmeister, auch auf geistiger Ebene. Im Winter zieht sich die Natur zurück, drinnen ist es warm und draußen ist es bald dunkel und sehr kalt. Wir entzünden gerne eine Kerze, um uns an das Licht zu erinnern. Lieder mit schönen Texten stimmen uns ein und Geschichten erzählen von Werten und Gefühlen, transportieren Weisheit und geben Beispiele, wie Menschen leben und bieten dadurch auf geistiger Ebene Handlungsvorlagen.



Unser Kulturgut und Sitten wurden schon immer durch mündliche Überlieferungen von Mund zu Ohr an die nächste Generation übertragen. Verhaltens- und Handlungsmuster sind nicht angeboren, sondern werden in einer sozialen Gruppe zur Kultur. Dazu gehören der Gebrauch von Werkzeugen, die Sprache, aber auch Überzeugungen und Glaubensvorstellungen. Sie gehören zu einer vollständigen Erziehung dazu.

Geschichten erzählen von einer schwierigen Ausgangslage und wie Helden die Not wenden. Sie blasen kein Trübsal, sondern ziehen aus und erleben Abenteuer, holen sich Hilfe und kehren nach Hause zurück mit vielen neuen Fähigkeiten, sei es auf körperlicher, seelischer oder geistiger Ebene. Dazu gehören Ausdauer und Mut, aber auch körperliches Geschick, indem sie einen Beruf erlernt haben oder für sich und die eigene Familie zu sorgen.

### **Körperliche Fähigkeiten –**

Fertigkeiten als Handwerker, in Handarbeit und Haushalt, Fingerfertigkeit - tasten, gute Sinne – hören, sehen, riechen, schmecken, Kraft, Geschicklichkeit und Schnelligkeit, Sauberkeit und Ordnungssinn, flink und wendig, ....

### **Geistige Fähigkeiten –**

Gedächtnis, schnelle Auffassungsgabe und Lernfähigkeit, logisches Denken, Orientierungssinn, räumliches Vorstellungsvermögen, Konzentration, Impulskontrolle, technische, sprachliche, mathematische Begabungen ...

### **Kräfte des Herzens (Tugenden – tauglich sein) –**

Mut, Durchhaltevermögen –nicht aufgeben, Mitgefühl, Hilfsbereitschaft, Geduld, Einfühlungsvermögen, Empathie, zuverlässig und gewissenhaft, Zufriedenheit, Vertrauen, Anerkennung geben, Verständnis zeigen, Belastbarkeit, Frust aushalten ...

**Tugenden** sind Fähigkeiten der Persönlichkeit und soziale Kompetenzen, die es Menschen ermöglichen, Handlungsziele zu verfolgen, aber auch individuelle Ziele mit den Zielen einer Gruppe zu verknüpfen, ohne schneller, besser, erfolgreicher zu sein. Es geht um ein miteinander Lösungen suchen, Ziele erreichen, jeder soll seine Fähigkeiten zum Nutzen der Gruppe einsetzen. Dadurch fühlen sich alle als wertvoller Teil der Gruppe im Sinne von, es dreht sich nicht um mich, aber es kommt auf mich und meine Fähigkeiten an. Dies bedeutet auch, andere zu verstehen und sich ihnen situationsangemessen zu verhalten. Und nicht zuletzt braucht es auch Fähigkeiten, die Belastbarkeit und Frustration einschließen.

Diese Fähigkeiten machen einen Menschen sich seiner selbst bewusst und er kann selbständig Entscheidungen treffen, Handlungen durchführen und sich über sich selbst, seine Familie, die Natur und die Gesellschaft freuen. Dies bedeutet auch Glück in sich zu fühlen und zufrieden und gelassen zu Sein.

Wenn Kreisgedanken uns nicht loslassen, oder Depression und Mutlosigkeit sich breit macht – helfen Lieder (ich kann nicht gleichzeitig Angst haben und singen, sagt Gerald Hüther Neurobiologe und Hirnforscher) und Geschichten, um unsere Gedanken in eine positive Richtung zu lenken. Ich muss mir von meinen Gedanken nicht alles gefallen lassen, ich darf sie auch lenken und führen.

Kinder sind das Wichtigste was wir haben. Geben wir ihnen gute Geschichten, schöne Musik und Zeit zum Kuscheln und Reden. Sie lieben Geschichten von früher und Fragen wie ‚was möchtest du werden?‘ oder ‚was willst du alles in deinem Leben erleben?‘. Dann reden wir von Dingen, die uns am Herzen liegen, diese Gespräche führen in die Tiefe und zum Wesentlichen.

Kinder wollen lieber von uns Geschichten erzählt bekommen als von einem CD-Player oder elektronischem Gerät, und sie wollen lieber mit uns musizieren und üben, als nur zuhören. Staunen und genießen wir mit ihnen, dadurch passiert Reflexion und es ergibt sich ganz natürlich die Möglichkeit, von den Eltern zu lernen, ohne belehrt zu werden.

In diesem Sinne wünsche ich eine lehrreiche, gemütliche Adventzeit!

Renate Rudolf

#### Buchempfehlungen:

##### **HURRA JESUS HAT GEBURTSTAG**

Mit Kindern Advent und Weihnachten feiern

Herausgeber Spiegel OÖ, [www.dioezese-linz.at](http://www.dioezese-linz.at) (Angebote/shop)

##### **MÄRCHEN FÜR KLEINE KINDER**

Brigitta Schieder, Don Bosco Verlag

#### Zur Referentin:

##### **RENATE RUDOLF**

Mutter von 4 Kindern, Spielgruppenleiterin,  
Elternbildnerin, Märchenerzählerin, Spiegel Referentin



Ich biete Raum in Seminaren für eigene Erfahrungen im Familien-, Beziehungs- und Erziehungsalltag. Mit Fragen "Was kann ich schon" und "Wie kann ich die jetzige Herausforderung aktiv gestalten?".

Ich gebe Impulse und sehe mich dabei als Inspirationsquelle. Übungen finden Platz, um die Inhalte zu vertiefen. Die Seminarteilnehmer/-innen reflektieren die eigene Persönlichkeit und Lebensumstände. Unter Gleichgesinnten reifen Erkenntnisse.

**Starke Eltern – starke Kinder**

[www.renaterudolf.jimdo.com](http://www.renaterudolf.jimdo.com)

[www.dioezese-linz.at/site/spiegel/home](http://www.dioezese-linz.at/site/spiegel/home)